

Universität Potsdam

An der Universität Potsdam ist folgende Professur zu besetzen:

Am Institut für Germanistik der Philosophischen Fakultät möglichst zum Sommersemester 2007 eine

W 2-Professur für Didaktik der deutschen Literatur

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet, dass sie das Fachgebiet 'Didaktik der deutschen Literatur' in Lehre und Forschung möglichst breit vertreten.

Ein wesentliches Aufgabengebiet ist die Ausbildung von Studierenden vor allem der Lehramtsstudiengänge im Fach Deutsch mit dem Schwerpunkt Literaturunterricht in der Sekundarstufe I und II. Die Zusammenarbeit mit dem Bereich 'Didaktik der deutschen Sprache' und die Mitwirkung in der Lehrerfortbildung werden erwartet.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Erfahrung in der universitären Lehre und die Bereitschaft zur Betreuung von Studierenden in schulpraktischen Studien und Unterrichtspraktika. Erwünscht sind Erfahrungen mit Schulunterricht sowie mit Forschungsprojekten zum Literaturunterricht im Fach Deutsch in den unterschiedlichen Schulstufen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Das Berufungsverfahren wird nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) in der Fassung vom 6. Juli 2004 (GVBl. I. S. 394) durchgeführt. Bei der ersten Berufung in ein Professoren-Amt ist das Angestellten- bzw. Beamtenverhältnis gemäß § 40 Abs. 1 BbgHG grundsätzlich zu befristen. Ausnahmen kommen insbesondere in Betracht, wenn Bewerber aus dem Ausland oder aus dem Bereich außerhalb der Hochschulen für ein Professoren-Amt sonst nicht gewonnen werden können (besonderes Gewinnungsinteresse). Bei einer späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bzw. in das unbefristete Angestelltenverhältnis ist ein erneutes Berufungsverfahren nicht erforderlich.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteiles der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Ausschreibung steht unter Haushaltsvorbehalt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung an
Universität Potsdam

Rektor der Universität Potsdam
Postfach 601553
14415 Potsdam

Bewerbungsschluss: 28.05.2006